

«Bild der Woche» #13 (Version Sek II)

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



SPANISCHES
MODELL
JETZT!

SCHON
WIEDER EIN
"LIEBENDER"
EHEMANN
TUCK YOU ULMEH

ob offline
oder ONLINE
KONSENS
muss sein!!!

NO CONSENT
=
NO CONTENT!

ICH FAND
JENES
SCHON IMMER
SCHEIPE

Kontext

Am Donnerstagabend haben sich auf dem Hamburger Rathausmarkt Tausende von Menschen versammelt, um ihre Solidarität mit der Schauspielerin Collien Fernandes zu zeigen und gegen sexualisierte Gewalt zu protestieren. Fernandes nahm trotz zuvor geäußelter Sicherheitsbedenken aufgrund von Morddrohungen an der Demonstration teil und hielt eine kurze Rede.

Auslöser der Proteste ist ein Bericht des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ vom 20. März. Darin erhebt Fernandes schwere Vorwürfe gegen ihren Ex-Mann, den Schauspieler Christian Ulmen. Laut dem Bericht soll er über einen Zeitraum von rund zehn Jahren hinweg Fake-Profile in ihrem Namen erstellt haben.

Über diese Profile sei mit Männern kommuniziert worden. Zudem soll mithilfe von Deepfake-Technologie pornografisches Material erzeugt worden sein, das Frauen zeigt, die Fernandes ähneln. Dieses Material sei anschliessend verbreitet worden. Seit Jahren kursieren im Internet zahlreiche solcher Aufnahmen, die angeblich Fernandes darstellen. Laut Fernandez hat Ulmen die Taten ihr gegenüber gestanden. Dies macht sie auch in einem Instagram-Post publik. Ulmen hat sich zu den Vorwürfen bislang nicht geäußert. Es gilt die Unschuldsvermutung.

Fernandes hatte in Spanien Ende 2025 Anzeige erstattet. Es geht um verschiedene Delikte. Neben einem gemeinsamen Wohnsitz wird dies auch mit einer aus ihrer Sicht günstigeren Rechtslage für Betroffene begründet. In Spanien gibt es härtere Gesetze und Staatsanwaltschaften sowie Gerichte, die auf Gewalt gegen Frauen spezialisiert sind.

Bei dem Bericht des Spiegels handelt es sich um sogenannte Verdachtsberichterstattung. Dabei berichten Medien über einen Fall, bevor ein Urteil vorliegt, teilweise auch vor einer Anklage. Diese Art der Berichterstattung ist nur unter strengen Bedingungen gerechtfertigt. Es müssen Kriterien erfüllt sein, wie zum Beispiel ein hohes öffentliches Interesse, die angeklagte Partei muss die Möglichkeit haben, sich zu äussern und es braucht einen Mindeststand an Beweisen.





SCHWARZ

BUNDE
PRESS

FÜR die Pres

MOTIVO
Partner für IT, Web und Design

GESAMTMA

westenergie

KEYSTONE | DPA | CARSTEN KOALL



Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten